Beurteilende Dienststelle:										
Beurteilungsjahr:										
Probezeitbeurteilung										
für	Amtsbezeichnung		Vor- und Zuname		geboren am					
Ablauf der ☐ verkürzten ☐ verlängerten ☐ regulären Probezeit am  Schwerbehinderung: ☐ nein; ☐ ja, ☐ gleichgestellt, Grad der Behinderung,  gültig ☐ im gesamten Beurteilungszeitraum bzw. ab bis										
Beurteilungszeitraum vom bis										
Fachlaufbahn: (Ggf.) Fachlicher Schwerpunkt:										
1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben in der Probezeit										
Dauer von bis (teilzeitbeschäftigt von bis/ Arbeitsanteil)		Dienststelle		Art der Tätigkeit Beschreibung des Aufgabengebiets						
2.	<b>Beurteilung</b> (Gesamtwürdigung – Eignung [auch gesundheitliche Eignung], Befähigung, Leistung) – verbale Beschreibung:									
3.	Abschließende Bewertung  Die Beamtin/Der Beamte ist für die Aufgaben der Fachlaufbahn und, soweit gebildet, des fachlichen Schwerpunkts und die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit  geeignet.  noch nicht geeignet.  nicht geeignet.									

Probezeitbeurteilung										
Jahr		für (Amtsbez., Vor- un	d Zuname)							
4.	Leistungst	feststellung								
4.1	_		im Sinn dos	Art 1	RN Aha	2 3 Satz 1 RayBosG worden orfüllt				
7.1										
	☐ ja	☐ nein								
4.2	4.2 Dauerhaft herausragende Leistungen gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 1 BayBesG									
werden festgestellt.										
		_								
Dienst	stelle					Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname				
			Beurt	teiler/						
			Beurte	eilerin	1					
Ort, D	atum			]	Unterso	chrift des Beurteilers/der Beurteilerin				
, -										
Stell	unanahme d	es/der unmittelb	aren Vorges	setzte	n:					
Dienst						zeichnung, Vor- und Zuname				
	ohno Einwo	ndungan								
	ohne Einwei	_								
Ш	Einwendung	jen, Begründung	(ggf. auf gesond	dertem	Blatt)					
Ort, D	atum				Unterso	chrift des/der Vorgesetzten				
Gem	äß Art. 61 Ab	s. 1 Satz 1 LIbG	eröffnet erl	nalten	:					
Ort, D	atum				Unterso	chrift der beurteilten Beamtin/des beurteilten Beamten				
				]						
	Einverstanden/geändert (Art. 60 Abs. 2 LlbG):									
Ort, D	atum				Diensts	telle, Unterschrift				
Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:										
Ort, D		is. I Salz 5 LIDG	nociillais (	21 OIIN		chrift der beurteilten Beamtin/des beurteilten Beamten				
1, 5					21.10.00	23.10.10.20.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10.10				